

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 56 (1983)

Heft: 5

Vorwort: Willkommensgruss an die Hellgrünen Verbände zu den Wettkampftagen in Solothurn vom 6.-8. Mai 1983

Autor: Scheidegger, Urs

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Willkommensgruss an die Hellgrünen Verbände zu den Wettkampftagen in Solothurn vom 6.–8. Mai 1983

Vom 6. bis 8. Mai 1983 finden in Solothurn die Wettkampftage der Hellgrünen Verbände statt. Um die tausend Teilnehmer werden sich in Patrouillenlauf und andern Disziplinen messen. Heute gehören der schweizerischen Armee rund 625 000 Männer und Frauen an, davon fallen auf die Hellgrünen Verbände rund 43 000. Als Hellgrüne Verbände bezeichnet man den Schweizerischen Fourierverband, die Schweizerische Offiziersgesellschaft der Versorgungstruppen, den Verband Schweizerischer Fouriergehilfen, den Verband Schweizerischer Militär-Küchenchefs. In Solothurn sind ebenfalls zu Gast die Rechnungsführerinnen der FHD, der Schweizerische Feldpostverein und der Verband Schweizerischer Feldpost-Unterroffiziere.

Bekanntlich ist das Miliz-System eine der zentralen Charakteristiken unserer Armee. Das Miliz-System basiert weitgehend auch auf Freiwilligkeit. Dazu gehören ebenfalls ausserdienstliche Tätigkeiten, wie beispielsweise die Wettkämpfe, wie sie nun in Solothurn über die Bühne gehen. Schon vor drei Jahren fanden ähnliche Wettkämpfe (die Schweizerischen Unteroffizierstage mit rund 1500 Teilnehmern) in der Ambassadors-

stadt statt. Nun sind es also die Hellgrünen Verbände, die sich in unsern Mauern und um unsere Mauern herum treffen. Die Versorgungstruppen als wesentlichen Bestandteil der Hellgrünen stellen ja so etwas wie eine zentrale Brückenfunktion innerhalb unserer Armee dar.

Und hier kann denn auch mit Leichtigkeit der Bogen zur Stadt Solothurn geschlagen werden. Die kleine Stadt Solothurn unternimmt bewusst recht grosse Anstrengungen, um ihren durch die Geschichte vorgezeigten kulturellen und wirtschaftlichen Aufgaben als Brückenstadt über die Grenzen hinweg in der Gegenwart und in der Zukunft nach Möglichkeit gerecht zu werden. Solothurn blickt auf eine stolze 3000jährige Geschichte zurück. Sie ist heute eine lebendige Stadt mit vielen kulturellen und bauhistorischen Werten; sie ist aber auch wirtschaftliches Zentrum einer pulsierenden Industrieregion im Grünen. Solothurn zählt heute 15 500 Einwohner und etwa gleichviel Arbeitsplätze. In der Region wohnen 80 000 Einwohner. Mehr und mehr Einwohner finden ihren Arbeitsplatz im dritten Sektor.

Wir wünschen den Hellgrünen Verbänden interessante Wettkämpfe, aber auch genügend Zeit, um sich in unsern Mauern und Museen umzusehen. Es lohnt sich!

Dr. Urs Scheidegger, Stadtammann

**Aus dem Programm
der Wettkampftage der Hellgrünen Verbände in Solothurn**

Freitag, 6. Mai 1983

- 2000 Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes in der Aula der Kantonsschule Solothurn
- 2000 Delegiertenversammlung des Verbandes Schweizerischer Militärköchenchefs im Konzertsaal Solothurn

Samstag, 7. Mai 1983

- 0500 Beginn der Wettkämpfe
- 0830 Empfang der Gäste und der Presse im Restaurant Flösserhof, Biberist, anschliessend geführter Wettkampfbesuch
- 1000 Abgabe Pot-au-feu an die Bevölkerung auf dem Marktplatz
- 1300 Mittagessen für Gäste und Presse im Festzentrum
- 1930 Nachtessen im Festzentrum
- 2100 Abendunterhaltung im Festzentrum

Sonntag, 8. Mai 1983

- 0730 Frühstück im Festzentrum
- 0830 Oekumenische Feier in der Jesuitenkirche
- 0930 Besammlung des Festzuges beim Westbahnhof Solothurn
- 1015 Festansprache durch Dr. Franz Eng, Nationalratspräsident
- 1045 Rangverkündung auf der Chantierwiese
(bei schlechter Witterung finden die Festansprache und die Rangverkündung im Konzertsaal statt)
- 1230 Mittagessen im Festzentrum
- 1430 Offizieller Abschluss der Wettkampftage